

## Rezension

**Sophie Rosentreter (mit Marion Seigel)**

### **Komm her, wo soll ich hin?**

**Warum alte und demenzkranke Menschen in die Mitte unserer Gesellschaft gehören**



„Erstaunlich viele Menschen suchen derzeit ganz neue Wege, um die Welt der Alten(pflege) und der Demenzkranken zu verbessern“. So Sophie Rosentreter, nachdem sie in ganz Deutschland zahlreiche Pioniere mit neuen Initiativen kennen gelernt hat. Das ehemalige Model und Moderatorin bei MTV hat ihre eigene „Oma Ilse“ vom Beginn der Demenz-Erkrankung bis zur Sterbestunde intensiv begleitet.

Aus eigenem Erleben kann sie anderen Angehörigen wertvolle Tipps geben; z.B., indem sie auf die Bedeutung des Wissens über die Krankheit und die Berücksichtigung der eigenen Bedürfnisse als Angehöriger aufmerksam macht.

Es werden Fragen beantwortet wie: Ab wann empfinden wir, dass ein alter Mensch seltsam und auffällig wird? Welche finanzielle und welche persönliche Unterstützung gibt es? Wie findet man ein gutes Heim? Sollen Demenzkranke, welche die Nahrung verweigern, mit Sonde ernährt werden? Vor- und Nachteile der verschiedenen Medikamente? Wie sollen Pflegende auf sexuelle Äußerungen Demenzkranker reagieren?

Für diese und viele andere Fragen haben Heime und Initiativen kreative Lösungen gefunden. Die Autorin schildert ihre zahlreichen Besichtigungen und Gespräche, Insgesamt entsteht so ein umfassender Überblick über das Netzwerk guter Ideen und Projekte in Deutschland. Am meisten überzeugt ihre humane Einstellung gegenüber ihrer „Oma“ und allen anderen Menschen mit Demenz. Demenz ist ein normaler Teil des Alterns und des Lebens allgemein. Es gilt, Angehörige in jeder Hinsicht besser zu unterstützen und den Erkrankten bestmögliche Pflege zuteilwerden zu lassen.

Heute konzipiert Sophie Rosentreter Filme für Menschen mit Demenz. Diese werden, neben anderen Produkten und Dienstleistungen, auf der Website [www.ilsesweitewelt.de](http://www.ilsesweitewelt.de) angeboten.

Westend Verlag Frankfurt 2012, 250 Seiten, 19,99 €, ISBN 978-3-86489-004.

*Dr. Brigitte Bauer-Söllner*

*Redaktionsteam der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg*